

Presseinformation

1. Juli 2024

Wildpark Ernstbrunn: Verbessertes Angebot für die ganze Familie

LH Mikl-Leitner: „Verbesserung des Freizeitangebots ist wichtig, um den Qualitätsansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden“

Der Wildpark Ernstbrunn liegt im Weinviertel im Naturpark Leiser Berge. In den letzten Jahren entwickelte sich der Wildpark zu einem beliebten Ausflugsziel für Tierliebhaber und zählt mittlerweile rund 80.000 Gäste jährlich. Um das Niveau weiter halten zu können, wird nun mit Unterstützung der ecoplus Regionalförderung der bestehende Wildpark qualitativ gestärkt. Es soll unter anderem ein Leitsystem für Fahrzeuge sowie für Fußgänger installiert werden. Auch neue Rastplätze sowie weitere Lern- und Spielelemente werden errichtet. „Im Wildpark Ernstbrunn können Besucherinnen und Besucher inmitten von Eichenwäldern zahlreiche Wild- und Haustiere hautnah betrachten. Die laufende Verbesserung des Freizeitangebots ist wichtig, um den Qualitätsansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Wildpark erstreckt sich über eine Fläche von 44,5 Hektar und es befinden sich hier heimische Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Begehbare Areale mit verschiedenen Hirscharten und Mufflons, die Möglichkeit Schafe und Ziegen zu füttern oder eine Baumburg gehören zu den Attraktionen im Wildpark. Außerdem gibt es seit dem Jahr 2010 das Wolf Science Center mit einem neu errichteten Forschungszentrum sowie mehreren Wolf- und Hundegehegen. „Der Wildpark Ernstbrunn stellt ein Erlebnis für die ganze Familie dar. Dieses Angebot wird nun weiter verbessert und gestärkt, um weiterhin ein attraktives Ausflugsziel bieten zu können“, erklärt Heinrich Reuss, Wildpark GmbH & Co KG.

Mit Unterstützung der ecoplus Regionalförderung werden zahlreiche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung umgesetzt. Es soll ein Leitsystem für Fahrzeuge installiert werden. Auch die Errichtung eines Rastplatzes am Parkplatz sowie ein neuer Fußweg sind Teil des Projekts. Für Fußgänger wird zukünftig mithilfe eines Leitsystems der Weg zum Wildpark durch den Schlosspark übersichtlich dargestellt. Für aktive Elemente sorgen Lern- sowie Spielstationen im Wildpark selbst, diese werden ebenfalls erneuert, um weiterhin für Begeisterung zu sorgen. Des Weiteren ist der Bau eines Rinderstalls mit Aussichtsterrasse geplant. Und auch für einen ansprechenden Online-Auftritt wird im Zuge des aktuellen Projekts

Presseinformation

gesorgt.

In unmittelbarer Nähe zum Wildpark befindet sich das Schloss Ernstbrunn. Besucherinnen und Besucher werden vom Parkplatz durch den historischen Schlossgarten zum Wildpark geführt. Mit der Attraktivierung dieses Parks sollen auch die Kunstschatze und Parkdenkmäler besser in Szene gesetzt werden. Begleitet wird das Projekt von der ecoplus Regionalförderung. „Mit unserer Regionalförderung unterstützen wir Investitionen in die Infrastruktur, die einen besonderen Beitrag zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung leisten. Von den Optimierungsmaßnahmen profitiert die gesamte Region“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at